

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59107
		DK5 DK5-GK	7628 7630
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	81 116
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.07.2008
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	7485,8164
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Niedrig gelegene Flächen, relativ eben, hinter den benachbarten Dünen gelegen, auf deren Rückseite, am Übergang zu Birken-Pionierwäldern, derzeit aufgrund von Pflegemaßnahmen wieder recht offen und gegenüber der Vorkartierung vergrößert, in großen Teilen dominiert von Besenheide, die aktuell in einem schlechten Gesundheitszustand ist, eventuell in jüngerer Zeit beweidet worden ist, mit viel kahlem, offen liegendem Holz und dazwischen häufig erkennbarem, magerem, trockenem, offenem Rohboden, der z.T. von Moosen überwachsen ist. Daneben, v.a. in den Randbereichen und in der östlichen Teilfläche auch höhere von Gräsern dominierte Flächenanteile mit höheren Anteilen von Drahtschmiele, aber auch Teilbereichen mit Dominanz von Borstgras. Einige seltene und feuchtezeigende Arten kommen nur sehr kleinflächig in ehemaligen Gräben oder Mulden im Gebiet vor wie Glockenheide, Sparrige Binse und Pfeifengras. Im übrigen sind in den Randbereichen Übergänge zu den benachbarten Sandtrockenrasen mit Silbergras und höheren Anteilen auch von Schafschwingel vorhanden. Insgesamt ist die Fläche relativ artenarm, relativ niederwüchsig. In den Randbereichen - Übergangsbereichen - zu den nicht unter FFH-Lebensraumtypen fallenden Nachbarflächen breiten sich Landreitgrasfluren aus. Das Gebiet wird von einem Fuß- oder Reitweg gequert. Abgezaunte Bereiche sind etwas stärker vergrast und werden nur selten betreten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDC	Binnendüne mit Sandheide (2000)		
4	2310	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südöstlich Segelfluggelände		
Nachbarnutzung/en	Pioniergehölze, Sandtrockenrasen der Düne		
Rechtswert (X)	576730	Hochwert (Y)	5929676
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Boberger Düne und Hangterrassen [DE 2426-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

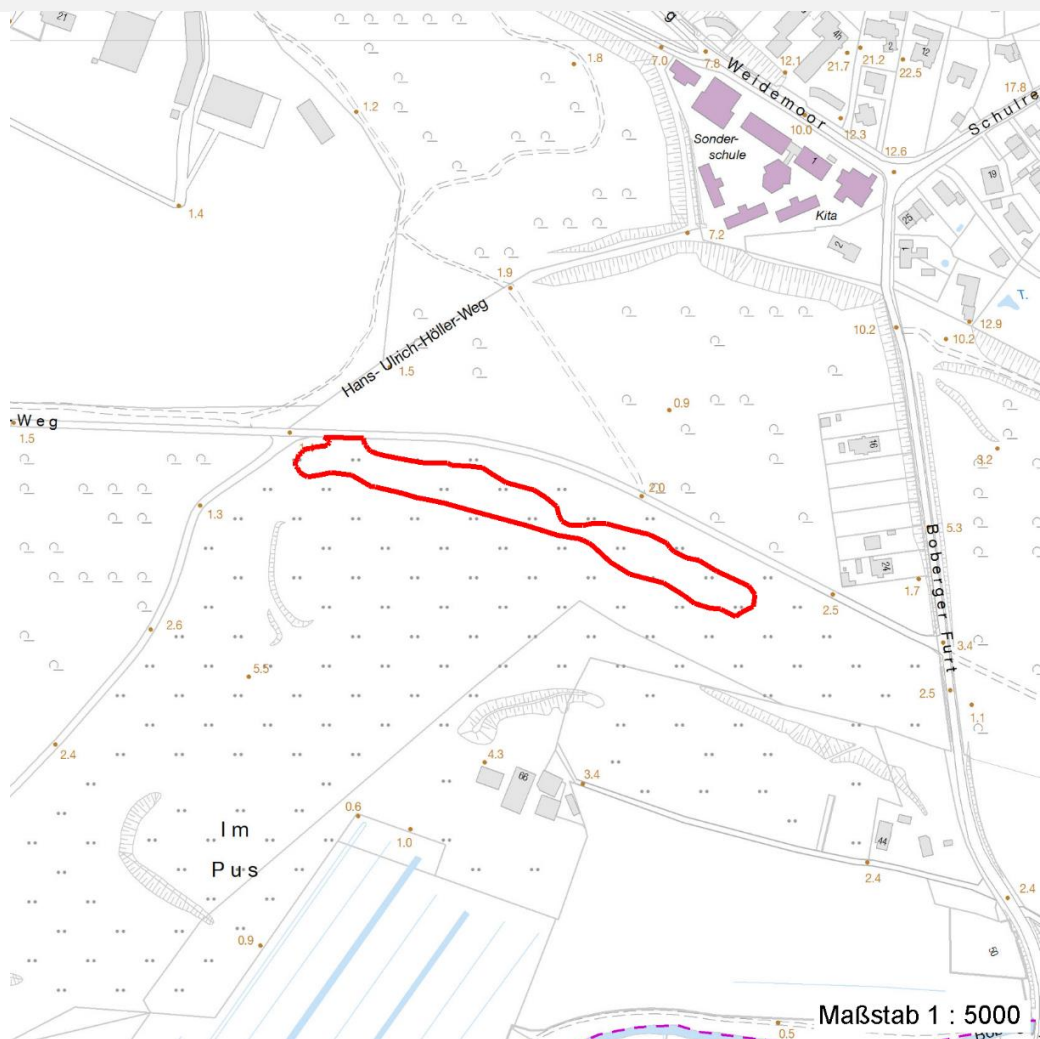
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59107
		DK5 DK5-GK	7628 7630
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	81 116
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.07.2008
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	7485,8164
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
59107	59176	7628	97	13.09.2011	N	7630	133
59107	59152	7628	98	13.09.2011	N	7630	134
59107	119432	7628	1221	02.10.2017	N		
59107	59052	7628	49	03.08.2000	>	7630	81
59107	70802	7628	1124	28.07.2004	>	7630	1005

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Vordringen der Verbuschung, Verlust der offenen Flächen ist denkbar, Vergreisung der Heide, Ausbreitung von Landreitgrasfluren.

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59107
		DK5 DK5-GK	7628 7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	81 116
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.07.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7485,8164
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Vorkommen gefährdeter Arten in großer Zahl, vermutlich Lebensraum für Reptilien, potentieller Lebensraum für bspw. Kreuzotter und zahlreiche Insekten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Reptilien Spinnen
Maßnahmen	Flächen vor Verbuschung schützen, eventuell zeitweilig beweiden; gegen die Ausbreitung von Landreitgras, evtl. auch eine frühe Beweidung durchführen.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Binnendüne mit Sandheide (2000)	Biotoptyp	TDC
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]	FFH-LRT	2310
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59107	
		DK5 DK5-GK	7628	7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	81	116
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.07.2008	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7485,8164	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	3 - trocken
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Krautschicht	70 %
Moosschicht	40 %
Zwergsträucher	40 %
Veg. - Höhe	
1. Krautschicht	30.00 m
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	3 - schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden) 32 - Sedo-Scleranthea (Lockere Sand- und Felsrasen)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
2310 (HH) Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]					B
Habitatstrukturen					
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Zwergsträucher; Deckung %	> 60%	40-60%	< 40%		B
niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Anteil	hoch	gering	gering		C
Rosettenpflanzen; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		B
Moose; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Flechten; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		B
Anzahl Wuchsformen;	5	4	< 4		C
Entwicklungsphasen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Vorkommen aller Phasen;	ja	nein	nein		B
Aufwertungskriterium: Diversität über die einzelne Fläche hinaus					
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		A
Offene Bodenstellen; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	5-25%	< 5%	keine		A

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59107
		DK5 DK5-GK	7628 7630
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	81 116
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.07.2008
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	7485,8164
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Kaninchenbauten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine		B
Hinweise auf die typische Fauna; Wohnröhren v. Insekten; Anzahl der Wohnröhren: hoch, gering, keine	günstig	mittel	ungünstig		A
Ameisenhaufen; alt = hohe, alte Bauten; flach = flache Bauten	hoch	gering	keine		B
	alt	flach	keine		A
Beeinträchtigungen					A
Störungen des Standortes; Degradationszeiger; Anteil Degradationszeiger (Adlerfarn, hochwüchsige Gräser)	günstig	mittel	ungünstig		A
Abstand zu Emittenten;	< 10%	10-25%	> 25%		A
Untypische Vegetationsaspekte; Gehölze;	groß	gering	kein		A
hochwüchsige Gräser;	günstig	mittel	ungünstig		A
Neophyten;	< 10%	10-25%	> 25%		A
Nutzungen;	< 10%	10-25%	> 25%		A
Trittschäden;	keine	wenig	zahlreich		A
Müllablagerungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	keine	gering	stark		B
	keine	gering	stark		A
	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar					B

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,5
Boden	Feuchte	trocken	3,3
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,1
	Reaktion	sehr sauer	2,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	h		-	-										G		3	V
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-													
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-										3		V	
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-	-										3		V	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59107
		DK5 DK5-GK	7628 7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	81 116
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.07.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7485,8164
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z	W	-	-									3		V		
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-													
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	z	B	-	-									3		V		
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-													
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w		-	-									2		V	V	
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z		-	-									V		V	V	
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w	B	-	-													
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-													
Hieracium umbellatum (Dolden-Habichtskraut)	7	w		-	-									2		V		
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-													
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	z	W	-	-									3		3		
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-													
Juncus squarrosus (Sparrige Binse)	7	w		-	-									1		3	V	
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-													
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-	-												V	
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		-	-												V	
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-													
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-									2		3	V	
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-													
Salix repens (Kriech-Weide)	7	w		-	-									2		3	V	
Lichenes (Flechten)																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w	B	-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														12	14	6		
Anzahl Arten														34				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland